

# Die Zeit.

(J. L. Stoll.)

C.M. v. Weber, Op.13.Nº5.

Adagio ma non troppo.

Es sitzt die Zeit im weissen  
Kleid und webt und singt und webt; sie  
sitzt über ein offenes Grab, es

*pp* *p* *f* *cresc.* *p* *f* *cresc.*

*dim.* *pp* *p*

rol - len ihr lä - chelnd die Thrä - nen her - ab. Es sitzt die

*dim.* *pp* *pp*

Zeit im wei - - ssen Kleid und webt und singt und

webt; so sitzt sie sin - gend viel tau - send Jahr und

*f* *p*

*dim.* *pp*

weint und lä - chelt und webt im - mer - dar im - mer - dar.

*dim.* *pp* *pp*